



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Historische Parfümstraße wird für Touristen erlebbar

Jerusalem, 1. August 2023. Zur touristischen Erschließung der historischen Parfümrouten in Israel plant die israelische Landbehörde in Zusammenarbeit mit dem Regionalrat der Mittleren Arava den Bau des ersten Feriendorfes in der Region. Dieses soll ein Hotel, ein Konferenzzentrum und touristische Attraktionen, wie ein Besucherzentrum und einen Garten für Gewürz- und Parfümpflanzen der Antike, umfassen. Besucher können so mehr über die Bedeutung der historischen Parfümstraße erfahren. Insgesamt stehen hierfür 19,2 Hektar zur Verfügung. Das Hotel wird über 150 Gästezimmer verfügen. Das Kongresszentrum soll neben klassischen Meetings auch der benachbarten Sheda-Schule zur Verfügung stehen.

Die Herstellung von und der Handel mit Parfüm war bereits im 13. Jahrhundert v. Chr. eine enorme Quelle des Reichtums. Der Parfümhandel konzentrierte sich hauptsächlich auf Weihrauch und Myrrhe. Die Parfümstraße wird daher auch häufig als Weihrauchstraße bezeichnet. Die beiden Pflanzen wurden in Südarabien und im Norden von Somalia angebaut. In Israel wurde eine der berühmtesten Parfümpflanzen angebaut, in Ein Gedi am Ufer des Toten Meeres: Die antike Persimone – nicht zu verwechseln mit der modernen Kakifrukt. Das Verfahren zum Anbau der Pflanze und zur Herstellung des Parfüms wurde über Generationen hinweg geheim gehalten. Im Jahr 1988 wurde in den Höhlen von Qumran am Toten Meer in Israel ein Gefäß mit Öl entdeckt, von dem man annimmt, dass es sich um einen seltenen Fund des duftenden Persimonenöls handelt.

Eine der wichtigsten Handelsrouten für Parfüm, die später als Weihrauch- oder Parfümstraße bekannt wurde, startete im südlichen Teil der arabischen Halbinsel. Sie führte nach Norden, parallel zum Roten Meer, umfasste etwa 65 Raststationen und führte auch durch Israel.

Der touristische Ausbau der Region ist Teil der *Negev 2030*-Tourismusstrategie, die in weniger als zehn Jahren die Wüste Negev zu der Tourismusdestination der Zukunft innerhalb Israels machen soll. Die Region der Wüstenkrater und der Weihrauchstraße ist eine der sechs Regionen die die Negev 2030 berücksichtigt. Das Gebiet rund um den Erosionskrater Ramon ist buchstäblich einzigartig auf der Welt. Die Landschaft bizarrer Felsformationen und Berge soll behutsam touristisch erschlossen werden.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com



Weitere Presseinformationen

Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-12

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/